

OGGS Peterstraße Wuppertal, 2021

Die Hauptschule

Die Hauptschule

Kernideen der Hauptschule

1. Schülerinnen und Schüler der Hauptschule festigen die Basiskompetenzen im Lesen, Schreiben und Rechnen.
2. Praktische Fähigkeiten werden ebenso gefördert, wie das Interesse an theoretischen Zusammenhängen.
3. Wichtiges Kennzeichen aller Hauptschulen ist die Berufsorientierung ab Klasse 7.
4. Die Hauptschule ermöglicht den Schüler(inne)n ihren Bildungsgang berufs- oder studienbezogen fortzusetzen (Klasse 10 Typ B-Abschluss)
5. Die Hauptschule arbeitet über individuelle Förderkonzepte Defizite der Kinder auf und fördert die Stärken.

Erprobungsstufe

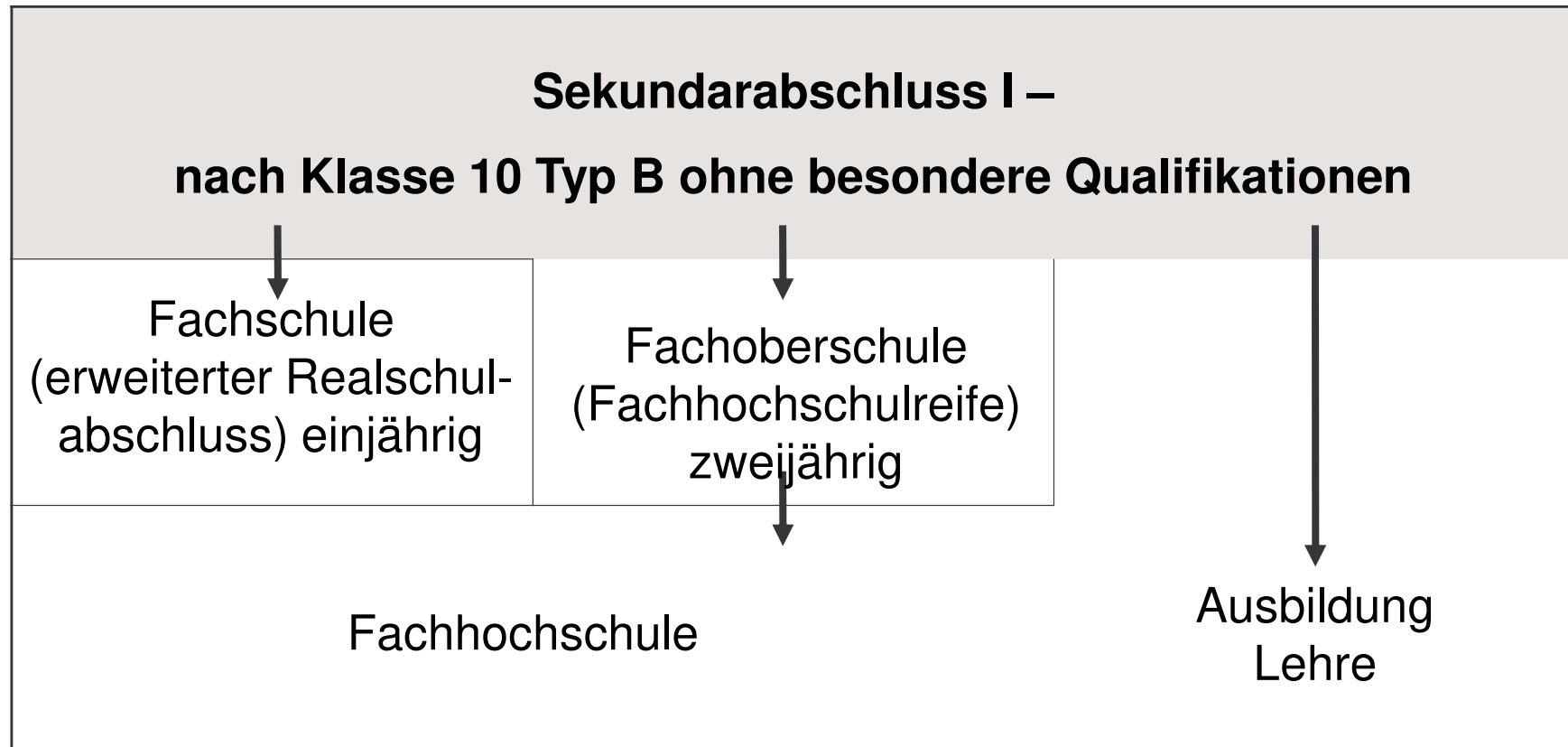
1. In der Sekundarstufe I bilden Klasse 5 und 6 die Erprobungsstufe
2. In dieser Zeit fördert die Schule die Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse der Schüler
3. Die Kinder gehen ohne Versetzung von Klasse 5 in Klasse 6 über
4. Am Ende der Klasse 6 entscheidet die Versetzungskonferenz über den Verbleib des Kindes an der Hauptschule oder einer anderen Schulform

Schulabschlüsse

Mit Versetzung in die Klasse 10 wird am Ende der Klasse 9 ohne zentrales Abschlussverfahren der Hauptschulabschluss erworben. Je nach erbrachten Leistungen erfolgt der Besuch der Klasse 10 Typ A oder 10 Typ B.

Die Klasse 10 Typ A endet mit dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10. Hier schließen sich Ausbildung und Lehre an.

Die Hauptschule

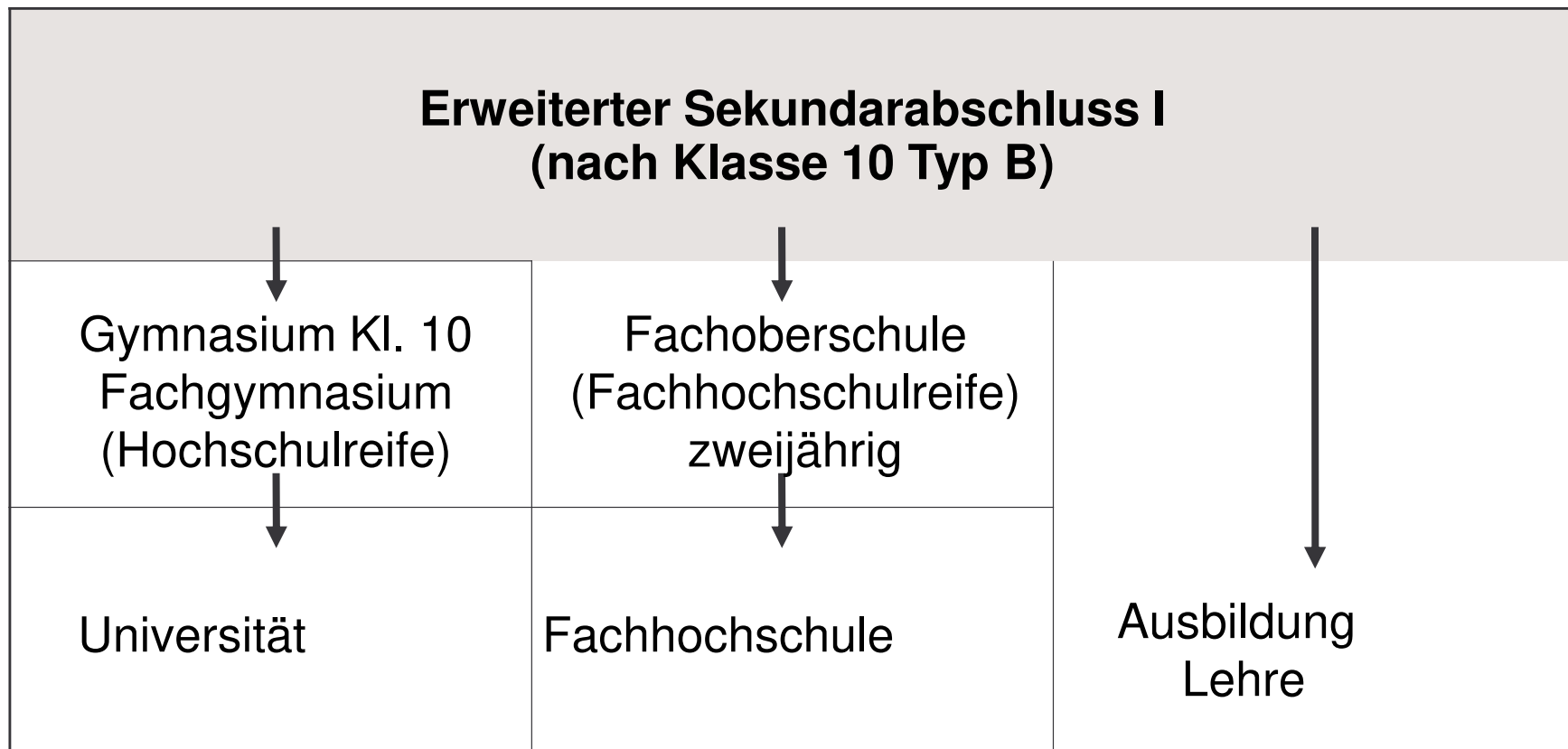


Schulabschlüsse

Klasse 10 Typ B

Die Hauptschule

Voraussetzung sind befriedigende Noten in allen Fächern oder Ausgleich der Note „ausreichend“ in einem Hauptfach durch die Note „gut“ in einem anderen Hauptfach nach dem zentralen Abschlussverfahren.



Berufsorientierung

- Die Hauptschule bietet eine allgemeine Orientierung für die Berufs- und Arbeitswelt
- Spätestens ab Klasse 7 werden Schülerinnen und Schüler an unterschiedliche Berufe herangeführt
- Betriebsbesichtigungen und Kurzpraktika werden angeboten
- „BuS-Projekt“ für Kinder in der Klasse 10, deren Abschluss gefährdet ist

(Betrieb und Schule)

Unterricht an Hauptschulen

- Klassenlehrer unterrichtet möglichst viele Fächer in seiner Klasse
- Dadurch wenig Fachunterricht durch Fachlehrkräfte
- Differenzierung erfolgt interessengeleitet durch **Wahlpflichtunterricht** in den Klassen 7 bis 10
- Der Lernbereich Arbeitslehre (Wirtschaftslehre, Hauswirtschaft und Technik) wird von Klasse 7 bis 10 unterrichtet als weiterer Beitrag zur Berufsorientierung
- Umgang mit dem Internet

Individuelle Schwerpunktsetzung - Wahlpflichtunterricht

- Ab der Klasse 7 findet Wahlpflichtunterricht statt
- Erweitertes Lernangebot in den Lernbereichen Naturwissenschaften, Arbeitslehre, Kunst und Musik
- Wahlpflichtunterricht umfasst 2 Stunden pro Woche
- Im Rahmen eines Schulversuchs kann auch eine zweite Fremdsprache angeboten werden
- Wahlpflichtkurse kommen den unterschiedlichen Interessen und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler entgegen

Welche Empfehlung hat mein Kind?

Die Hauptschule

Fragen, die bei der Schulwahl helfen

- Lernt Ihr Kind noch nicht selbstständig, eher personenbezogen?
- Fühlt sich Ihr Kind am sichersten in einer konstanten Umgebung mit gleichbleibenden Ansprechpartnern?
- Arbeitet Ihr Kind am liebsten und am erfolgreichsten in kleinen Lerngruppen?
- Kann sich Ihr Kind bei bekannten und wiederholenden Übungen für kurze Zeit konzentrieren?
- Arbeitet Ihr Kind ausdauernder, wenn ihm Arbeitsabläufe bekannt und vertraut sind?

Die Hauptschule